

Machbarkeitsstudie Irak

Das Büro Beirut wurde im Frühjahr 2004 eröffnet und hat im Rahmen der Möglichkeiten mit Projektpartner/inne/n im Libanon, im und zu Syrien und im Irak gearbeitet. Die Programmschwerpunkte sind Förderung von demokratischer Teilhabe, im Kontext des syrischen Konflikts verbunden mit Fragen von Transitional Justice, sowie Ökologie und Umweltpolitik. Ein weiterer Fokus ist Dialog und internationale Politik im Hinblick auf die aktuellen Krisen im Libanon und den Konflikt in Syrien. Allen Bereichen liegt ein genderdemokratischer Ansatz zu Grunde.

Die Arbeit im Irak ruht im Moment. Nach den Massenprotesten von jungen Menschen in Bagdad und anderen Städten stellt sich die Frage nach der politischen Relevanz und den Möglichkeiten der politischen Arbeit der hbs im Land. Hierbei gilt es auch praktische Aspekte und damit verbundene Sicherheitsfragen zu berücksichtigen.

Das Ziel dieser Studie ist, die Möglichkeiten der Arbeit der Heinrich-Böll-Stiftung im Irak auszuloten und hierfür unter anderem folgende Aspekte abzufragen:

- Ziele und Wünsche der Stiftung in Berlin sowie Kapazitäten, dies zu begleiten
- Interesse und außenpolitische Relevanz des Irak für Entscheidungs- und Mandatsträger*innen in Berlin (inklusive Interessenschwerpunkte)
- personelle Kapazität und Engagement des Teams im Büro Beirut (inklusive Interessenschwerpunkte)
- praktische Fragen der Arbeit aus dem Libanon heraus in den Irak hineinwirkend
- zivilgesellschaftliche und aktivistische Anknüpfungspunkte, potentielle Partner*innen
- Mögliche thematische Schwerpunkte, Alleinstellungsmerkmale oder Nischen

Wir suchen deswegen eine/n Expert/in, der/die (bis zum 31. Januar 2022) eine solche Studie (Umfang: 10 – 15 Seiten) erstellen kann.

Anforderungen:

- exzellente Regionalkenntnisse, insbesondere zivilgesellschaftlicher Strukturen
- Vertrautheit mit Auftrag und Arbeit politischer Stiftungen sowie der deutschen Politik
- politik- oder sozialwissenschaftlicher Hintergrund
- mehrjährige Arbeitserfahrung in der Thematik oder in der Region

Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf und ein Konzept (maximal 1 Seite) bis zum 15. November 2021 an anna.fleischer@lb.boell.org.